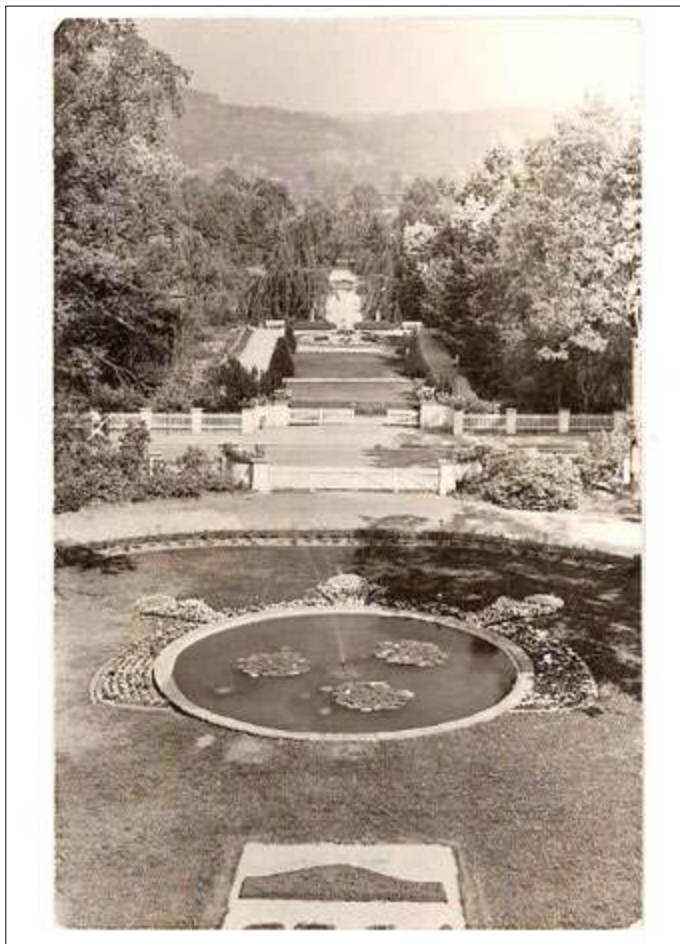




Ansicht von 1939



Ansicht 2014



Ansicht von 1961

Liebe Mitbürger,

wie jedes Jahr zieht unser Freizeit- und Erholungsbad viele Gäste, auch aus dem Umland, zur Abkühlung und Entspannung an. Die Schüler freuen sich jetzt schon auf ihre verdienten Ferien und zählen die letzten Tage bis zur Zeugnisausgabe.

Wie auch im vergangenen Jahr mussten sie unter erschwerten Bedingungen, mit der Hilfe ihrer Eltern und Großeltern, pandemiebedingt, den Großteil ihrer Schulaufgaben zu Hause erledigen.

Urlaub, ob nah oder fern, im eigenen Garten oder am Meer, ist die schönste Zeit gemeinsam die Probleme des Alltages für wenige Tage auszublenden.

An dieser Stelle wünsche ich allen Bad Köstritzern eine erholsame Zeit und genügend Energie aufzuladen für die zukünftigen Aufgaben. Viele von Ihnen wollen wissen, wie es weitergeht mit unserem Rosarium und wann unser Feuerwehrstützpunkt mit Bauhof seine Tore öffnen wird.

Wir rechnen damit im Spätherbst das Gebäude an die Kameraden und Bauhofmitarbeiter übergeben zu können. Materiallieferengpässe führen vermehrt zu größeren Problemen bei der Bauausführung und somit zu längeren Bauzeiten.

Für unser Rosarium ist der Fördermittelbescheid für den 2. Bauabschnitt, dem Bau der Wege und Gartenanlagen eingetroffen. Nach

erfolgter Ausschreibung wird voraussichtlich Ende September mit den Arbeiten begonnen, welche im Frühjahr 2022 mit einem 3. Bauabschnitt, den Pflanzungen ihren Abschluss finden werden.

Unser Ziel unsere Heimatstadt attraktiver zu gestalten auf Vorhandenes aufzubauen und dieses zu erhalten sollte unser aller Ansporn sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, helfen Sie mit Bad Köstritz zu dem zu machen, wie Sie es sich wünschen. Mit Ideen, Kritiken und Anregungen können Sie Einfluss nehmen auf eine positive Entwicklung Ihrer Heimatstadt.

Nutzen Sie für Anfragen und zur Information unsere Homepage: www.stadtbadkoestritz.de.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihr Bürgermeister
Oliver Voigt

Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in der 13. Stadtratssitzung am 17. Juni 2021 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

13-01-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 21 - „Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe für die Rückzahlung von Überzahlungsbeträgen bei den Gewerbesteuer ausgleichszuweisungen für das Jahr 2020“ - zu erweitern.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-02-2021

Die Fraktion „Freie Wähler Gemeinschaft (FWG)“ schlägt vor, den Herrn Stadtrat Jörg Scheffel aus dem Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Gesundheits- und Sozialwesen, ältere Bürger, Jugend und Behinderte, Wohnungsfragen (Sozialausschuss) abzuziehen. Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt - auf Vorschlag der Fraktion „Freie Wähler Gemeinschaft (FWG)“ - den damit freigeordneten Ausschusssitz im Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Gesundheits- und Sozialwesen, ältere Bürger, Jugend und Behinderte, Wohnungsfragen (Sozialausschuss) mit Herrn Stadtrat Bert Oehlhardt neu zu besetzen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-03-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt - auf Vorschlag der Fraktion „Freie Wähler Gemeinschaft (FWG)“ - den infolge des Ausscheidens eines Stadtratsmitgliedes aus dieser Fraktion freigewordenen Ausschusssitz im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss mit Herrn Stadtrat Jörg Scheffel neu zu besetzen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-04-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz bestätigt die Richtigkeit der Niederschrift der 12. Stadtratssitzung vom 25.03.2021.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-05-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für eine genehmigungspflichtige Anlage der Chemiewerke Bad Köstritz GmbH im Rahmen eines BImSchG-Verfahrens.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-06-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 62.550,20 € in der Haushaltstelle 63001/94000 - Ausbau Gehweg Bahnhofstraße. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben der Baumaßnahme „Ausbau Knoten“ (Kreisverkehr) der Haushaltstelle 63010/94000.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-07-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Umbau zur Feuerwehr und Bauhof, Los Instandsetzung Freiflächen + Gehweg Bahnhofstraße zur Auftragssumme i.H.v. 108.212,66 €

an die Firma: Spora-Kies GmbH Langer Weg 8, 06729 Elsteraue OT Spora

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-08-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Umbau zur Feuerwehr und Bauhof, Los 60 - Bodenbeschichtung

zur Auftragssumme i.H.v. 32.161,07 €

an die Firma: HBH Service GmbH Klengelscher Weg 30, 07607 Hainspitz

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-09-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Umbau zur Feuerwehr und Bauhof, Los 13 - Malerarbeiten

zur Auftragssumme i.H.v. 23.945,60 €

an die Firma: Malergeschäft Sören Lorenz, Dothen 13, 07619 Schkölen

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-10-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Honorarleistungen zum Ausbau des 1. Abschnittes des ländlichen Weges „Silbitzer Weg“

zur Auftragssumme i.H.v. 21.115,20 €

an das Büro: Architekturbüro Wendrich, Berliner Straße 73, 07545 Gera

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-11-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt, in Anlehnung an die Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens die finanzielle Unterstützung der Köstritzer Vereine im Jahr 2021 laut Liste im Anhang auf 100,00 Euro festzulegen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-12-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt Frau Babette Sterna und Herrn Bürgermeister Oliver Voigt in den Aufsichtsrat der Köstritzer Wohnstätten GmbH zu entsenden. Der Bürgermeister wird beauftragt Frau Sterna und Herrn Voigt als gemeindliche Vertreter in den Aufsichtsrat der Köstritzer Wohnstätten GmbH zu bestellen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

13-13-2021

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.162,25 € in der Haushaltstelle 1.90000.06100 - Stabilisierungszuweisung. Die Deckung erfolgt über Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage der Haushaltstelle 4.91000.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 14.06.2021

06/21 Feststellung Jahresabschluss 2019

07/21 Die Verbandsversammlung beschließt die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes inklusive Anlagen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Elektro-Mobilität - Konzepterarbeitung der Stadt Bad Köstritz und Ortsteile Pohlitz, Gleina, Reichardtsdorf

Die Stadt Bad Köstritz hat im Dezember 2020 das Architekturbüro Volkhard Lehmann, Karl-Marx-Platz 9, 07589 Münchenbernsdorf, Tel. 036604 30076, E-Mail: AB.VL@gmx.net beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Elektromobilität in der Stadt Bad Köstritz und für die Ortsteile Gleina, Pohlitz und Reichardtsdorf zu untersuchen.

Ziel ist es, einen Handlungsrahmen für die Umsetzung der Elektromobilität aufzustellen und gezielt nach Möglichkeiten für den Aufbau einer Ladeinfrastruktur in der Stadt und ihren Ortsteilen zu suchen.

Damit auch der Energielieferant prüfen kann, ob die Stromversorgung an bestimmten Ladepunkten im öffentlichen Raum gewährleistet ist, bitten wir um Unterstützung und entsprechende Zuarbeit.

Ansprechen möchten wir Unternehmen, Dienstleistungen, Verwaltungen, Pflegereinrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten und Verbände, inwieweit hier Bedarf besteht.

Ich bin an einem Aufstellort für eine Ladesäule interessiert:

ja

nein

Hinweise/Bemerkungen/Standort - Vorschläge:

**Ansprechpartner /
Firmenstempel**

Datum, Unterschrift

EINLADUNG

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gleina-Reichardtsdorf

NUR DER JAGDBOGEN GLEINA

Die Versammlung findet am **28. August 2021 um 18:30 Uhr** in dem **Dorfgemeinschaftshaus Gleina** (Gleina 30, 07586 Bad Köstritz) statt.

Die Einladung ergeht hiermit nur an die Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbogen Gleina gehören und sich im Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Gleina-Reichardtsdorf befinden. Zur besseren Organisation der Versammlung wird eine verbindliche Zusage des Genossenschaftsmitglieds erbeten und erwartet.

Die Zusage bitte **bis zum 7. August 2021** per SMS oder Whatsapp an **0162 45 43 845** bzw. per E-Mail an **ig-gr@outlook.de** Alle späteren Zusagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Besprechung aktueller Themen bezüglich - Jagdbogen Gleina
3. Schlusswort des Jagdvorstands

Anschließend beginnt die Runde geselliger Art mit Speis und Trank zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter den Jagdgenossen des Jagdbogens Gleina.

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Der Vorstand bittet um die Einhaltung der zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Regelungen und Einschränkungen bezüglich der Coronamaßnahmen von Bund und Land.

Für den Jagdvorstand

Der Jagdvorsteher

Hagen Lehnardt

Information der Stadtkasse

Hiermit erinnern wir alle Steuerpflichtigen, welche die vierteljährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlungen für die:

Hundsteuer
Grundsteuer A
Grundsteuer B
und

Gewerbesteuervorauszahlung

am 15.08.2021 fällig werden.

Hinweis:

Die Fälligkeit der Steuern ergibt sich aus dem zuletzt erteilten Steuerbescheid (Dauerbescheid). Es wird **nicht** jährlich ein Bescheid erstellt, sondern alle Steuerpflichtigen haben einen sogenannten Dauerbescheid erhalten. Dieser besteht solange, bis ein neuer Steuerbescheid verschickt wird, der dann auch wieder bis Eintritt einer Änderung gilt.

Zahlung:

Um genaue Einhaltung des Zahlungstermins wird ersucht. Die Stadtkasse Bad Köstritz führt folgende Konten:

Stadt Bad Köstritz:

Sparkasse Gera Greiz

IBAN: DE40 8305 0000 0000 2303 24

BIC: HELADEF1GER

Gemeinde Caaschwitz:

Sparkasse Gera Greiz

IBAN: DE96 8305 0000 0000 2301 89

BIC: HELADEF1GER

Gemeinde Hartmannsdorf:

Sparkasse Gera Greiz

IBAN: DE33 8305 0000 0000 2315 17

BIC: HELADEF1GER

Bei der Überweisung ist unbedingt das **Kassenzeichen** vollständig anzugeben. Ohne Angabe dieses Zeichens kann sich die ordnungsgemäße Buchung der Einzahlung verzögern. Hierdurch können Ihnen erhebliche Nachteile entstehen.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beiträge durch Mahnung beizutreiben. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten (Mahngebühren, Säumniszuschläge und andere Nebenforderungen).

Mahnungen lassen sich auch durch die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren mittels einer Einzugsermächtigung vermeiden. Fordern Sie dazu das Formular von der Stadtkasse unter der Rufnummer 036605-88114 oder 036605-88119 an!

Im Auftrag

gez. Schmidt

Kassenleiterin

Nichtamtlicher Teil

Neues Diskus-/ Hammerwurfschutzgitter für den LAV Elstertal Bad Köstritz e.V.



v.l.n.r.: Landrätin Martina Schweinsburg; Helke Schlundt, Vorsitzende des LAV Elstertal Bad Köstritz e.V.; Bürgermeister Oliver Voigt; Dr. Hendrik Ziegenbein, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gera Greiz

Am Montag, **dem 5. Juli 2021** übergaben Landrätin Martina Schweinsburg und Bürgermeister Oliver Voigt im Stadion „Am Sommerbad“ in Bad Köstritz einen Zuwendungsbescheid mit Fördermittelscheck in Höhe von je **7.500,- Euro** für den Ersatzneubau des Diskus- /Hammerwurfschutzgitters. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Gera - Greiz, Dr. Hendrik Ziegenbein, und Uwe Mül-

ler, Leiter Kommunikation, überreichten weitere 1500,- Euro der Sparkassenstiftung und sicherten damit die unerwartet notwendig gewordenen erweiterten Planungskosten eines Fachplaners. Eine Realisierung des Vorhabens ist erforderlich, da entsprechend der Sicherheits- und Wettkampfbestimmungen des Leichtathletik-Verbandes die gegenwärtige Wurfanlage im Stadion seit dem Jahr 2020 nicht mehr für nationale und internationale Sportveranstaltungen zugelassen sind.

Die Vorsitzende des LAV Elstertal Bad Köstritz e.V., Helke Schlundt, gab Hintergrundinformationen zum Sachverhalt:

Die z. Zt. bestehende Wurfschutzgitteranlage im Köstritzer Stadion hat eine Schutznetzanlage von 4 Metern Höhe. Entsprechend der seit 01.01.2020 geltenden Regularien müssen alle Gitter für Diskuswurf mindestens eine Höhe von 6 Metern betragen. Wird die Wurfanlage auch für Hammerwurf benutzt (also kombinierte Diskus- und Hammerwurfanlage), so ist ein Schutzgitter von 7 m auf 10 m aufsteigend Pflicht.

Um die Sicherheit der Sportler und Besucher gewährleisten zu können sowie den Wettkampfbetrieb des LAV Elstertal Bad Köstritz e.V. und die Planung des Köstritzer Werfertages aufrecht zu halten, macht sich ein Ersatzneubau der Anlage erforderlich. Da einerseits das Ostthüringer Wurfzentrum am Standort Bad Köstritz seinen Sitz hat, wo Hammer- und Diskuswurf als Hauptdisziplinen trainiert und entsprechende Wettkämpfe durchgeführt werden, und andererseits zum Köstritzer Werfertag die Disziplinen Diskus- und Hammerwurf weiter angeboten werden sollen, ist ein Ersatzneubau der kombinierten Wurfanlage notwendig.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten im Jahr 2020, hat die Neubeantragung von Fördermitteln für 2021 durch den LAV schließlich zum Erfolg geführt und so kann im September diesen Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Die ursprüngliche Planung zur Erneuerung beider im Stadion befindlicher Wurfanlagen musste leider auf Grund der enormen finanziellen Kosten auf eine reduziert werden. Erschwerend kam noch hinzu, dass die neue, größere Anlage im Stadiongelände um ca. 10 Meter versetzt werden muss.

Die geplanten Kosten belaufen sich auf rund 62.000,- EUR.

Die Finanzierung wird unterstützt von:

Landessportbund Thüringen	26.000 EUR(42,19 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten)
Stadt Bad Köstritz	7.500 EUR(12,17 %)
Landkreis Greiz	7.500 EUR(12,17 %)
Eigenmittel Verein	7.500 EUR(12,17 %)
Sponsoring/Spenden	13.120 EUR(21,30 %)



Training der Sportgruppen AK 99 - 11

Die Übergabe der Schecks erfolgte an die Vorstandsvorsitzende, Helke Schlundt und die Schatzmeisterin Veronica Rathke im Rah-

men des Trainings der Sportgruppe AK 9-11, die von Grit Nitsch, Karin Lejsek und Stephan Tille trainiert werden.

Helke Schlundt bedankte sich bei allen Sponsoren, zu denen u.a. auch das Chemiewerk Bad Köstritz gehört, auf das Herzlichste. Nur durch die Unterstützung Vieler sei es gelungen, das anspruchsvolle Vorhaben zu realisieren.

ACR

Stellenausschreibung Sachbearbeiter Lohn/Steuern

Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf,
den 28.06.2021

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf mit der Stadt Münchenbernsdorf und den Gemeinden Lederhose, Schwarzbach, Zedlitz, Hundhaupten, Bocka, Saara und Lindenkreuz (ca. 6.000 Einwohner), gelegen in Ostthüringen, bietet vielseitige Freizeit- und Kinderbetreuungsangebote und eine sehr gute Infrastruktur mit Busverbindungen Richtung Gera, Hermsdorf und Weida sowie nahegelegene Autobahnanschlussstelle an der A 9 Richtung Hof und Leipzig.

Frühestens zum 01.11.2021 ist die Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich Personal (mit Lohnbuchhaltung) sowie Steuerwesen

in Vollzeit (40 h/W – auch Teilzeit möglich) neu zu besetzen.

Nähere Infos unter: <https://www.rathaus-muenchenbernsdorf.de/>

Erste digitale Entsendung mit mexikanischer Partnerstadt vielversprechend

Zwischen Bad Köstritz und der mexikanischen Stadt Huamantla wird mittlerweile ein reger Gedankenaustausch praktiziert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die bei einer rein digital beginnenden Städtepartnerschaft zu erwarten sind, trifft man sich jetzt mindestens einmal monatlich via Videokonferenz und bespricht die aktuellen Themen. Beide Seiten hoffen, dass die Corona-Reisebeschränkungen bald aufgehoben werden. Bis dahin müssen auch die gegenseitig geplanten Besuche bis auf weiteres digital stattfinden, so auch die erste Entsendung im Juni. Die durch Engagement Global finanzierte Partnerschaft mit der lateinamerikanischen Stadt ist zunächst bis Ende 2022 geplant. Auch darüber hinaus sehen sich die beiden Städte verpflichtet, die Zusammenarbeit fortzusetzen. Dies wurde bereits in einer Absichtserklärung unterzeichnet.

Die erste Entsendung verlief im Rahmen einer dreistündigen Videokonferenz sehr vielversprechend. Bürgermeister Oliver Voigt, der bereits an einem monatlichen Fachaustausch mit den Vertretern beider Städte beiwohnte, begrüßte die Teilnehmer. In seiner Ansprache bekräftigte er die Wichtigkeit der Partnerschaft und zeigte sich erfreut über die Themenvielfalt, die sich in den Gesprächen ergeben. Huamantlas Bürgermeister Jorge Sánchez Jasso bedankte sich bei der Stadt Bad Köstritz für die unkomplizierte Corona-Hilfe. Entsprechend seines Hilfeersuchens für Materialien, die dringend zur Genesung von Corona-Patienten benötigt werden, hat die Stadt Bad Köstritz auf einen 100-prozentig geförderten Hilfsfonds zurückgegriffen und die entsprechenden finanziellen Mittel in Höhe von umgerechnet 48.000 Euro über die Engagement Global gGmbH beim zuständigen Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beantragt. Für das Geld werden 40 Sauerstoff-Konzentratoren zur Beatmung angeschafft. Auch wenn

die Corona-Situation sich derzeit langsam entspannt, mussten bisher 880 Todesfälle in der mittelamerikanischen Stadt beklagt werden.



Dahlienfeld in der Gärtnerei „Paul Panzer“: Die Dahlie in ihrer ganzen Vielfalt (Naturarten, Ernährung, Medizin, Anbau, Bildung)

Zur ersten Entsendung dominierte das Thema Dahlien in seiner ganzen Breite. Es geht den Beteiligten hierbei vor allem um den Erhalt von Naturarten. So sind nach den Ausführungen der Präsidentin der Mexikanischen Dahliengesellschaft, Ma. Guadalupe Trevino de Castro, 41 Arten vom Aussterben bedroht. Dies gilt es zu verhindern und ist Thema der Forschungsarbeit, die seitens der mexikanischen Dahliengesellschaft gemeinsam mit Universitäten, Botanischen Gärten und Privatpersonen geleistet wird. Der pestizidfreie, biologische und faire Anbau von Dahlienknollen für Ernährungszwecke und für die medizinische Nutzung stehen im Vordergrund der Gespräche. Eine breit angelegte Informations- und Bildungsarbeit in der Bevölkerung ergänzt dies. So wird jetzt beispielsweise das in Bad Köstritz erschienene Dahlien-Kochbuch von Anne-Sophie Panzer dort in spanischer Sprache verlegt. Es ist erfreulich, dass sich in dem Fachaustausch ein Dahlienanbau-Unternehmen präsentierte und Einblicke in seine Arbeit gewährt. Er engagiert sich gemeinsam mit der Dahliengesellschaft für die Neuzüchtung alter Naturarten. Darüber hinaus stellte sich ein Künstler vor, der mit Dahlien riesige Teppiche und Ornamente in Huamantla gestaltet. Seine sehenswerten Arbeiten finden bald um den 15. August zu „María Asunción“ (Maria Himmelfahrt), besonderes Ansehen.

Wolfgang Ritschel berichtete über die Arbeit des Dahlienentrums in Bad Köstritz. Bereits seit vielen Jahren bestehen Kontakte auf Arbeitsebene zwischen dem Dahlienzentrum und der Präsidentin der Mexikanischen Dahliengesellschaft. Die Städtepartnerschaft konkret mit Huamantla, ist durch Vermittlung der Präsidentin und dem Bürgermeister vor Ort entstanden.

Die Bildung ist auch die Basis für die Schulpartnerschaft zwischen der Regelschule Bad Köstritz und der pre-universitären Fachschule in Huamantla. Der Direktor unserer Regelschule „Hans Settegast“, Maik Poser, hat bereits Kontakt nach Huamantla aufgenommen. Die mexikanische Schule ist technisch ausgerichtet mit den Fachgebieten Elektronik, Mechatronik, IT und Plastiktransformation. Derzeit lernen dort 1.647 Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht findet nach dem Bericht der Schulleiterin Hernandez vormittags statt, während am Nachmittag eine Vielzahl von AGs, von Sport über Kultur, Sprachkurse, Mathematik bis hin zu Ökologie im Angebot stehen. Ein wichtiger Partner für die Schule ist das in Huamantla ansässige Audi-Werk. So wird jetzt auch Deutsch als weitere Fremdsprache angestrebt.

In den nächsten bilateralen Gesprächen, die bereits am 29. Juli stattfinden werden, stehen die Recycling- Themen besonders im Vordergrund. Das Thema Reifenrecycling ist ein Problem in der mexikanischen Stadt, hier spielt Kontaktvermittlung zu innovati-

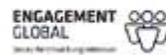
ven Unternehmen und Wissenstransfer eine entscheidende Rolle. Spannend klingt die in Huamantla praktizierte Biomüll-Kompostierung. Das Material wird als Dünger weiterverarbeitet und den Bauern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beide Seiten freuen sich schon auf die baldige Dahlienblütezeit, die sowohl in Bad Köstritz, als auch in Huamantla touristisch und wirtschaftlich genutzt wird. Eine gegenseitige Vernetzung zum Tag der Dahlie am 4.8., zu María Asunción am 15.8. oder zum Köstritzer Dahlienfest vom 10.-12. September könnten zur weiteren Stärkung der angehenden Städtepartnerschaft beitragen.

In die Städtepartnerschaft sind nicht nur die Bürgermeister und Mitarbeiter der Kommunen integriert, sondern auch Partner aus der Zivilgesellschaft, die ihre fachliche Kompetenz in die einzelnen Projekte einbringen.

Andreas Hartmann

Gefördert durch



mit einer



mit einem



| Elia Group



SuedOstLink vor Ort

DialogMobil-Stopsps zeigen aktuelle Planung

Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern. Sie wird Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verbinden. Netzbetreiber 50Hertz stellt den aktuellen Planungsstand und das neue Vorhaben 5a im SuedOstLink bei einer Infotour vor.

Hierfür macht 50Hertz mit seinem DialogMobil Station in:

- 📍 **Weickelsdorf** vor dem Gemeindesaal,
am Donnerstag, 22. Juli 2021, von 15 bis 17 Uhr,
Weickelsdorfer Hauptstraße 37, 06721 Osterfeld OT Weickelsdorf
- 📍 **Königshofen** vor dem Sportplatz,
am Dienstag, 27. Juli 2021, von 11 bis 13 Uhr,
Am Sportplatz 7, 07613 Heideland OT Königshofen
- 📍 **Kraftsdorf** am Brunnenhaus,
am Dienstag, 27. Juli 2021, von 15 bis 17 Uhr,
Straße der Einheit 63, 07586 Kraftsdorf

Sie sind uns herzlich willkommen!

Mehr unter:
[50hertz.com/suedostlink](https://www.50hertz.com/suedostlink)

Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert.
Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union

Liebe Kinder, Liebe Schülerinnen und Schüler

Endlich steht Eure schönste Zeit vor der Tür: die Sommerferien. Die Hektik der letzten Schulwochen ist nun vorbei und eine hoffentlich erlebnisreiche, freie Zeit liegt vor Euch. Für diese Zeit möchten wir Euch ein Angebot unterbreiten: Kommt doch einfach mal zum Feriennprogramm in das Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz.

Sollte Euch das eine oder andere Angebot neugierig machen, dann freuen wir uns auf Euren Besuch im Museum.

Ihr könnt alleine, mit Euren Eltern oder Großeltern kommen, Ihr dürft das Angebot auch an Eure Kindergärtnerinnen oder Eure „Hortgruppen-Chefs“ weitergeben. Solltet Ihr mit einer ganzen Gruppe kommen wollen, so bitten wir um Voranmeldung unter: 036605 / 2405.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Euer
Schütz-Haus-Team



Sommerferien-Programm

Dienstag, 27. Juli 2021, 10 Uhr

Wie halte ich eine Laute, wie klingt eine Gambe und wozu dienen die Tasten? Unter dem Motto „Auf allerley Instrumenten ...“ sollen die Instrumente des Heinrich-Schütz-Hauses mal durch Euch zum Klingen gebracht werden. Bringt viel Zeit mit, denn das Ausprobieren der Instrumente kann auch mal länger dauern!



Donnerstag, 29. Juli 2021, 10 Uhr

„Wir entdecken ein Museum“

Was ist eigentlich ein Museum? Warum gibt es Museen? Wie benehme ich mich in einem Museum? Was gibt es dort zu sehen?

Dienstag, 3. August 2021, 10 Uhr

„Pippilothek???”

Eine Bibliothek wirkt Wunder“

Wir entdecken die Welt der Bücher, die uns Geschichten erzählen und die uns in andere Welten entführen können. Lasst uns gemeinsam in die Welt der Bücher eintauchen.

Donnerstag, 5. August 2021, 10 Uhr

„Welche Instrumente spielen die Bremer Stadtmusikanten?“

Tiere und Musikinstrumente oder Lieder zu unterschiedlichsten Tieren sowie Tiere dargestellt in der Musik! - Ihr seht, „Tierisches“ ist gut in der Musik vertreten. Lasst Euch überraschen!

Dienstag, 10. August 2021, 10 Uhr

„Wer war Heinrich Schütz?“

Gemeinsam wollen wir Heinrich Schütz kennenlernen: Wo ist er zur Schule gegangen?

Wie sah sein Stundenplan aus? Wie kam er zur Musik? War er verheiratet? Hatte er Kinder?

Familiäres und Musikalisches aus dem Leben des gebürtigen Köstritzers.

Donnerstag, 12. August 2021, 10 Uhr

„Die Bremer Stadtmusikanten“ als japanisches Bildertheater

Kamishibai ist das Zauberwort für fantasievolles Theater. Aus verschiedensten Bilderbüchern zusammengestellt wird die Geschichte von den landesflüchtigen Gesellen erzählt. Ein Vormittag für kleine und große Kinder und solche, die es bleiben wollen!

Dienstag, 17. August 2021, 10 Uhr

„Musikalische Spiele“

Egal ob Quartett oder Memory, Liederquizz oder Lotto ... Auch auf die Musik bezogen gibt es die unterschiedlichsten Spiele. Mal schauen was uns am besten gefällt!

Donnerstag, 19. August 2021, 10 Uhr

„Auf allerley Instrumenten ...“

Heute stehen die Blasinstrumente im Mittelpunkt: Von Krummhörnern, Gemshörnern, „Würstelfagotten“ und vielen anderen Instrumenten. - Ausprobieren erlaubt!



Dienstag, 24. August 2021, 10 Uhr

„Mal gereimt und mal erzählt: Die Bremer Stadtmusikanten“

Hier steht der Esel mit hängenden Ohren, dort weint der Hund, die Katze zeigt ihre altersschwachen Zähne und der Hahn schreit aus Leibeskräften. Grauschimmel, Packan, Bartputzer und Rotschopf präsentieren sich in unterschiedlichsten Bilderbüchern - auch mal in Reimform. Ein abwechslungsreicher Rundgang durch die Sonderausstellung.



Freitag, 27. August 2021, 10 Uhr

„Musizieren kann jeder“

Glaubt Ihr nicht? - Dann lasst Euch doch von uns eines Besseren belehren und kommt in das Heinrich-Schütz-Haus. Wir lernen aufeinander zu hören, laut und leise zu spielen, einen Rhythmus nachzuspielen ... und reisen musikalisch in ferne Länder!

Dienstag, 31. August 2021, 10 Uhr

„Wir entdecken ein Museum“ mit Museumsrallye

Was ist eigentlich ein Museum? Wozu gibt es Museen? Was wird ausgestellt und welche Museen kennt Ihr vielleicht schon. Entdecken wir gemeinsam das Heinrich Schütz-Haus und im Anschluss geht Ihr auf eine Rallye durch das Museum.

Donnerstag, 2. September 2021, 10 Uhr

Wie halte ich eine Laute, wie klingt eine Gambe und wozu dienen die Tasten? Unter dem Motto

„Auf allerley Instrumenten ...“

sollen die Instrumente des Heinrich-Schütz-Hauses mal durch Euch zum Klingen gebracht werden. Bringt viel Zeit mit, denn das Ausprobieren der Instrumente kann auch mal länger dauern!

Öffnungszeiten

Die - Fr 10 - 17 Uhr

Sa/So 13 - 17 Uhr



Führungen können nach Voranmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden.

Eintrittspreise

Erwachsene	3,00 €
ermäßigt	2,00 €
Gruppen ab 10 Prs.	2,00 € / Prs.
Schulklassen (inkl. Führung)	1,00 € / Prs.

Forschungs- und Gedenkstätte
im Geburtshaus des Komponisten
HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS
Bad Köstritz

Gestaltung, Redaktion: Dr. Christine Haustein
Heinrich-Schütz-Str. 1, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605/2405 u. 36198, Fax: 36199
info@heinrich-schuetz-haus.de

www.heinrich-schuetz-haus.de & www.heinrichschuetz.com

Vereinsnachrichten

Neues vom LAV

Ab geht die Post

Wie schrieb ich im letzten Beitrag zum Schluss: aber der Sommer hat ja eben erst begonnen... Heute sind wir schon mittendrin und freuen uns darüber.

Am letzten Dienstag im Juni ging es auch endlich für die jüngeren Sportler im Hermsdorfer Stadion erstmals wieder heiß her. Dort gab es den ersten Laufwettbewerb in der Region. Im Sprint und über die Hürdendistanzen maßen die Altersklassen 6-12 ihre Kräfte. Von uns waren Jonathan Vogel, Marie Reißig, Anjo und Joko Kozeny, Karlotta Vogel, Leni Fischer, Clara und Emily Seidel und Helena Wagner am Start. Nur mit Kraft und Motivation der Eltern kommen auch die Kinder wieder in Tritt.



Marie und Karlotta bei der Siegerehrung in Hermsdorf

Marie Reißig wurde Erste, die Brüder Joko und Anjo Kozeny kamen auf Platz 1 und 2 sowie Karlotta Vogel auf Platz 2 (alle AK 9, alle im 50 m Sprint). Leni Fischer (AK 10) gelang der Doppelsieg über die 50 m Sprintstrecke sowie über die 60 m Hürden. Helena Wagner (AK 12) gewann den 75 m Sprint und die 60 m Hürden. Der 6 jährige Jonathan Vogel kam auf den 2. Platz über 50 m vor seinem neuen Sportfreund Michel Giebel aus Hermsdorf. Dessen Papa Markus fand den Weg zu den Köstritzer Senioren und stieg vor kurzem - nach 20 jähriger Pause!- ins Köstritzer Training ein. Er ist eine gute Verstärkung für den männlichen Erwachsenenbereich.

Emily Seidel (U18) stellte über 100 m Hürden einen neuen Vereinsrekord in der Zeit von 14,8 s. auf. Der bisherige wurde von Beate Gese seit den frühen Achtziger Jahren gehalten. Nun gibt es anscheinend ein neues Hürdentalent. Ebenso stark veranlagt ist Schwester Clara (U18), welche im Training eine Zeit von 27,0 s über 200 m läuft und im Hochsprung an ihrer persönlichen Best-

Liebe Eltern weiter so, dann schaffen wir alle wieder mehr Normalität im sportlichen Alltag. Ihr habt euer Organisationstalent und euren Sportsgeist während der Osteralley und bei der Schnitzeljagd, beim Online-Training und beim sportlichen Weihnachtskalender bewiesen und eure Kinder danken es euch. Im besten Fall mit strahlenden Augen auf dem Siegereppchen:



Joko und Anjo bei der Siegerehrung in Hermsdorf

leistung (1,50 m) kratzt. Das sind schon Voraussetzungen, mit denen man an Deutschlands Spitze im Jugendbereich mitmischte. Als dritter im Bunde kommt hier Pascal Künne im Wurfbereich in Frage. Auch er glänzt mit Leistungen im Bereich der Normen, startet allerdings frisch in der U18 und gewöhnt sich gerade an die „Großen“. Also werden die Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juli 2021 in Rostock noch am Livestream verfolgt und dann kommen hoffentlich in dieser Saison noch viele Wettkämpfe, bei denen Erfahrungen gesammelt werden können. Die Mädels sind dafür am 09.07.2021 in Leipzig und Pascal am 10.07.2021 in Erfurt wieder am Start. Toituito!

Einer der diesen Weg schon gegangen ist, ist Constantin Nitsch (Männer). Er kam bei der Jugend-DM 2019 auf Platz 12 im Diskuswerfen. Trotz Ausbildungsbeginn und Wegzug sowie dem Pandemiejahr 2020 blieb er dem Training und dem Sport treu. Anfang Juli 2021 verbesserte er in Neukieritzsch seinen eigenen Vereinsrekord aus dem Vorjahr im Diskuswerfen um 6 cm auf 42,97 m. Das ist Leidenschaft zur Zwei-Kilo-Scheibe!



Konstantin Nitsch warf auch den Speer erfolgreich in Neukieritzsch. Ganze 5 cm fehlten an 50 m!

Damit diese Leidenschaft sowie der Spaß am Wettkampfsport nicht verloren gehen gibt es Mitte Juli 2021 einen ersten Wettkampf im Stadion Bad Köstritz für die Schüler und Jugendlichen des Vereins mit Speerwerfen und Hochsprung. Mal schauen ob die Speere noch fliegen und die Hochsprunglatte liegen bleibt. Ich denke schon und drücke allen die Daumen!

Sportliche Grüße von
Susann Schmieder
LAV Elstertal Bad Köstritz e.V.

24. Köstritzer Musikmeile 19. und 20. Juni am Haus des Gastes

Nach langer Pause konnten wir uns über 2 Tage „Musikmeile“ freuen, das Wetter war uns wohl gesonnen, vielleicht ein paar Grad zu viel aber es war trotzdem ein gelungenes Wochenende.

Am Samstag eröffneten wir die 24. Köstritzer Musikmeile mit dem Familienkonzert „Die Bremer Stadtmusikanten“ und dem SONUS Posaunenquartett. Die anwesenden Besucher waren begeistert trotz der hohen Temperaturen.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst in unserer Kirche St. Leonhardt, die das richtige Klima an diesem Wochenende hatte. Den Nachmittag gestalteten unsere ansässigen Vereine: die Köstritzer Flötenkinder, der Chor „carmina“, die Gruppe „Musik und Schnaps“, sowie der Tippelbruder Joe (Jochen Weise) und das Blasorchester Elstertal.





Es gab zahlreiche Gespräche zwischen den Gästen. Wir freuten uns sehr, eine Anwärterin zur Dahlienkönigin 2021/2022 vorstellen zu können.

Es war ein gelungenes Wochenende, auch wenn einige unserer treuen Akteure nicht teilnehmen konnten, da es an Probezeiten durch die Pandemie fehlte.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Akteuren und natürlich den Sponsoren bedanken, ohne dessen Unterstützung wir die Veranstaltung nicht hätten durchführen können.

Unser besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen und den Mitarbeitern des Bauhofes, die uns an diesem Wochenende unterstützt haben, beim Auf- und Abbau, Kuchen backen oder dem Vor-Ort-Verkauf. Unserem Grillmeister, der trotz der großen Hitze geduldig am Rost stand, gilt besondere Anerkennung.

An alle ein großes Dankeschön und bis zur 25. Köstritzer Musikmeile!

Christine Böttcher
Vorsitzende

Artikel zum 20. Vereinsgeburtstag des Köstritzer Sportclub e.V. im Jahr 2021

In diesem Jahr feiert der Köstritzer Sportclub e.V. sein 20. Jubiläum. Dieser Geburtstag gibt Anlass, stolz auf das Wirken des Vereins und seiner Mitglieder in den vergangenen zwei Jahrzehnten zurückzublicken und zu würdigen.

Gegründet wurde der Verein am 05.05.2001 als Köstritzer Kraftsportteam e.V. mit dem Schwerpunkt der Förderung der sportlichen Ertüchtigung, insbesondere der Schwerathletik.

In dieser Zeit wurden eine Reihe publikumswirksamer Sportveranstaltungen ins Leben gerufen, die auch dazu beitrugen, die Stadt Bad Köstritz über die Region in Sportlerkreisen bekannt zu machen und bis zum Jahr 2008 Athleten aus der gesamten Republik anlockte.

Unvergessen blieb dabei die Veranstaltung anlässlich des „13. Köstritzer Schwarz-Marktes“ der Köstritzer Schwarzbierbrauerei am 06.07.2008, die gemeinsam von der Radiomoderatorin des Senders Antenne Thüringen, Wenke Weber und dem damaligen Vorsitzenden des Vereins, Herbert Parys moderiert wurde.

Ab dem Jahr 2005 gewannen immer mehr Mitglieder des Vereins Interesse am Tennissport und fanden im Tennisgelände Am Sommerbad ein ideales Zuhause, das der Verein durch das Engagement aller Mitglieder erwarb und kontinuierlich fortgestaltet hat. Damit vervollständigte sich das Bild des Sportzentrums in diesem Gebiet der Stadt.

Aufgrund der Konzentration auf andere sportliche Inhalte der Vereinsarbeit wurde 2005 die Satzung und der Name des Vereins durch die Mitgliederversammlung geändert. Seitdem wirkt der Verein unter dem heutigen Namen.

Nicht nur in der Stadt bekannt geworden ist der Verein durch die von Herbert Parys und Klaus Dreczko ins Leben gerufene Veranstaltung „Die Elster brennt!“, die im Jahr 2004 das erste Mal als Familienveranstaltung von statten ging und anstelle der erwarteten 500 Zuschauer mit 1.500 Besuchern alle Erwartungen übertraf.

Seitdem wurde diese Veranstaltung - mit einigen Unterbrechungen - jährlich im September erfolgreich durchgeführt und zog immerhin die nachfolgenden Jahre mehr als 3.000 Zuschauer in ihren Bann. Dies war aber immer nicht nur ein Erfolg des Vereins, sondern des gemeinsamen Wirkens mit der Stadtverwaltung, der Köstritzer Schwarzbierbrauerei und dem Chemiewerk als Hauptsponsoren sowie vielen kleinen und mittleren Unternehmen der Stadt und der Region, auch von Privatpersonen und nicht zuletzt der Zusammenarbeit und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz. Auch die sportliche Entwicklung des Vereins nahm rasant Fahrt auf. Lag der Schwerpunkt des sportlichen Wirkens am Anfang auf der Schwerathletik, verschob sich dieser immer mehr zu Gunsten des Tennissports. Ein besonderer Grund dafür war der Erwerb der Tennisanlage mit dem Vereinsheim im Zusammenwirken mit der Stadtverwaltung Bad Köstritz, der uns eine gesicherte Zukunft als Sportverein verschaffte.

Mittlerweile spielen viele Sportler unseres Vereins als Gastspieler in der Bezirksliga, Verbands- und Oberliga. Damit das so bleibt, engagieren sich alle Mitglieder bei der Pflege und dem Erhalt dieser Anlage.

Im Jahr 2012 wurde der langjährige Vorstand verabschiedet und der aktuelle Vorstand führte die Entwicklung des Vereins seitdem erfolgreich weiter. Im Dezember 2012 musste der Verein von seinem Mitgründer und langjährigem Vorsitzenden Herbert Parys gänzlich Abschied nehmen, der nach langer Krankheit viel zu früh verstarb.

Auch in den kommenden Jahren wird der Verein sich weiterhin auf die Fortführung der sportlichen Aktivitäten im Bereich Tennis konzentrieren und bietet dazu allen interessierten Kindern regelmäßig die Möglichkeit, bereits in jungen Jahren diesen Sport zu erlernen.

Bad Köstritz im Juni 2021

Klaus Dreczko

Stephan Escher

Wir dürfen wieder in die „GUCKE“!

Am 16.06.2021 war es endlich soweit! Wir durften uns nach sieben Monaten „Pause“ wieder in der „GUCKE“ treffen!

Große Freude und es gab viel zu erzählen! Unser Geschäftsführer Herr Heinke brachte das neue Infektionsgesetz mit und erinnerte uns an die einzuhaltenden Maßnahmen.

Natürlich schmeckten Kaffee und Kuchen und wir hielten einen Rückblick auf die Ereignisse in den zurückliegenden Monaten.

Bei einer „Gedenkminute“ dachten wir an unsere

Magda Schneider

die am 04.06.2021 verstorben war. Mit ihr verlieren wir ein liebeswertes, stets zufriedenes Mitglied unseres Vereins.

Wir treffen uns nun wieder an jeden Dienstag um 14.00 Uhr zur Karten- und Spielerunde und an jeden Mittwoch um 14.30 Uhr zu den Veranstaltungen des AWO-Ortsvereins.

Veranstaltung des AWO-Ortsvereins:

Juli

21.07.2021	14.30 Uhr	Besuch der Eisdiele
28.07.2021	14.30 Uhr	„Rückblick auf 30 Jahre AWO-Ortsverein“ Haus des Gastes, Gucke

August

04.08.2021	14.30 Uhr	„Gemütliche Kaffeerunde“ Haus des Gastes, Gucke
11.08.2021	14.30 Uhr	„Gedanken an Freunde“ Buchlesung von Bettina Reinhardt Haus des Gastes, Gucke
18.08.2021	14.30 Uhr	Besuch der Eisdielen
25.08.2021	14.30 Uhr	Besuch des Heinrich-Schütz-Haus Ein Vortrag von Friederike Böcher“

September

01.09.2021	14.30 Uhr	„Gemütliche Kaffeerunde“ Haus des Gastes, Gucke
08.09.2021	14.30 Uhr	„Buchlesung von Bettina Reinhardt“ Haus des Gastes, Gucke
15.09.2021	14.30 Uhr	„Besuch der Eisdielen“
22.09.2021	14.30 Uhr	„Gemütliche Kaffeerunde“ Haus des Gastes, Gucke
29.09.2021	14.30 Uhr	„Geburtstag des Monats“ Haus des Gastes, Gucke evt. mit Programm vom Kindergarten Gucke

Diese Planung unserer Veranstaltungen erfolgte unter Vorbehalt!!
Es kann Änderungen geben, denn wir müssen die aktuellen Vorschriften stets beachten!

Ich wünsche Euch erlebnisreiche, fröhliche Wochen und natürlich Gesundheit!

Eure

Bettina Reinhardt

Vorsitzende des AWO-Ortsvereins

Fotografien sind allgegenwärtig und ein fester Bestandteil unserer Lebenswelt. Jugendliche suchen stets nach einem Weg, ihre Sicht der Welt darzustellen. Um Gefühle, Sehnsüchte und Ansichten mitzuteilen, bietet die Fotografie zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv mit sich selbst, anderen und der Umwelt auseinanderzusetzen und in Kontakt zu treten.

„Ich fotografiere gern, weil es mir Spaß macht. Ich mag es, Details zu fotografieren, die andere nicht wahrnehmen und ich fühle mich frei, in den Möglichkeiten die ich habe.“ Laura, 15

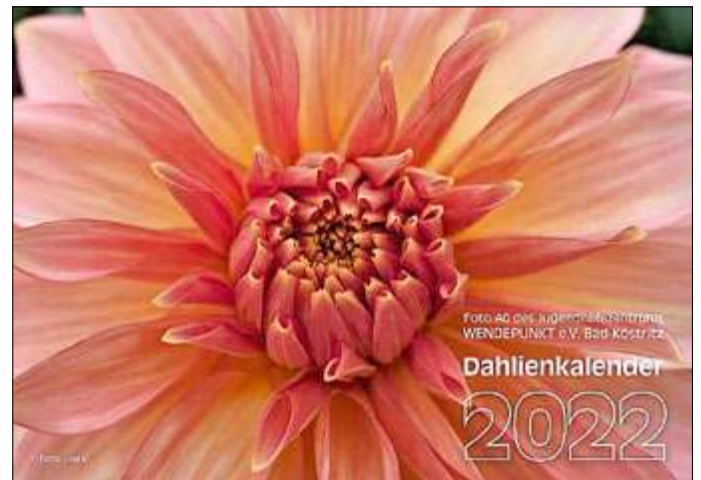
Die Foto-AG

Das Medium Fotografie wird im Rahmen der Foto AG, die als freiwilliges Angebot stattfindet, zur Erreichung pädagogischer Ziele genutzt. Jennifer Klopp gründete die Arbeitsgemeinschaft um sowohl die Ressourcen der Jugendlichen zu nutzen und deren Bedarfe durch eine zusätzliche Methode bearbeiten zu können. Die Hauptziele sind u.a. die Förderung der Wahrnehmung von Selbst- und Fremdbild, die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, die Förderung der Reflexionsfähigkeit und der Emotionsregulation sowie die Stärkung der Selbstidentifikation und des Selbstwertes. Zum Erreichen dieser bedarf es durch die Jugendlichen u.a. Mut, Bereitschaft, Motivation und Durchhaltevermögen, was höchst aner kennenswert ist. Zu dem gewannen die Teilnehmer der Foto AG schon Preise, erhielten Spenden und trugen zum Gelingen von Kooperationen bei.

Bereits zum zweiten Mal erhielt die Foto AG den Town & Country Stiftungspreis für außergewöhnliches Engagement im Zusammenhang mit der Förderung benachteiligter Kinder, der mit 1000 € dotiert ist.

Schulnachrichten**Foto AG des Jugendhilfezentrums WENDEPUNKT Bad Köstritzerhält 1000 Euro von der Town & Country Stiftung**

Egal wo sich Gefühle gerade verstecken, die Fotografie findet sie.



Ideen für neue Projekte gibt es stets viele, deren Umsetzung jedoch nur durch Spenden möglich ist. Ab August gibt es eine Dahlienausstellung der Foto AG in der Praxis von Allgemeinmedizinerin Birgit Polzer. Passend zur Ausstellung ist ein Dahlienkalender für 2022 in A4-Größe gegen eine Spende von 5 € bei uns erhältlich. Die Idee hierzu entstand, da es uns wichtig ist, dass sich die Jugendlichen auch mit Bad Köstritz auseinandersetzen.

Jennifer Klopp, Leiterin Foto AG

Ein Insektenhotel für Mensch und Insekten

In der Wohngruppe Scholl-Haus im Jugendhilfezentrum Wendepunkt Bad Köstritz wurde innerhalb der Gruppe eine Projektplanung zum Thema „Insektenhotel“ erstellt. Zwischen der Planung und der Entstehung liegen gerade einmal 6 Wochen.

Mit Hilfe von Bernd Ott, der an der zugehörigen Förderschule tätig ist, konnte das Projekt verwirklicht werden. Er unterstützte die



Als letzten Part des Projektes fand die Sichtstunde von Frau Köhler statt. Dafür kam die Lehrerin von Frau Köhler in die Einrichtung um dies zu prüfen. Als Angebot und Abschluss des Projektes bepflanzten die Teilnehmer verschiedenes in das Insektenhotel ein, was vorab in der Gärtnerei Baumschule Deegen in Bad Köstritz, dem Praktikumsbetrieb von Joel, eingekauft worden war. In zwei Gruppen wurden die Blumenkästen an den Seiten zu bepflanzt und so fanden die Tomaten-, Paprika-, Erdbeer- und Kräuterpflanzen einen geeigneten Platz im Hochbeet. Dabei interagierte die Gruppe, um Standorte für Blumen und Kräuter zu finden. Die Jugendlichen konnten schon beim Pflanzen erste Insekten beobachten, die sich für das Beet zu interessieren schienen. Zum Ende wurde noch einmal über das Projekt gesprochen und die Leistungen der Jugendlichen reflektiert und gelobt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und macht nicht nur den Insekten Freude.



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Kirchentermine Mitte Juli - Mitte August 2021

Freitag, 9. Juli 2021, 18 Uhr

Kirche zu Pohlitz

Abendandacht

Pfarrer Andreas Schaller

Sonntag, 11. Juli 2021, 10 Uhr

Schlosspark Bad Köstritz

Tauffest

Pastoren Juliane Schlenzig

Freitag, 16. Juli 2021

Kirche zu Gleina

Abendandacht

Pfarrer Klaus Bormann

Sonntag, 18. Juli 2021

Kirche zu Langenberg

Gottesdienst

Prädikantin Bärbel Hamal

Sonntag, 25. Juli 2021, 10 Uhr

St. Leonhard Bad Köstritz

Gottesdienst

Pastorin Juliane Schlenzig

Sonntag, 1. August 2021

Kirche zu Tinz, 9 Uhr

Gottesdienst mit Einführung von Prädikantin Bärbel Hamal

Superintendent Henrik Mattenklodt

Kirche zu Langenberg, 10 Uhr

Sommerkirchen-Gottesdienst

Superintendent Henrik Mattenklodt

Freitag, 6. August 2021, 18 Uhr

Kirche zu Hartmannsdorf

Abendandacht

Lektorin Friederike Böcher

Sonntag, 8. August 2021, 10 Uhr

St. Leonhard Bad Köstritz

Gottesdienst

Prädikantin Bärbel Hamal

Freitag, 13. August 2021, 18 Uhr

Kirche zu Gleina

Abendandacht

Pfarrer Klaus Bormann

Sonntag, 15. August 2021, 10 Uhr

Kirche zu Langenberg

Gottesdienst

Lektorin Friederike Böcher

Sonntag, 22. August 2021, 10 Uhr

St. Leonhard Bad Köstritz

Gottesdienst

Pfarrer Ulli Prell

Weitere Veranstaltungen:

Alle Köstritzer Gottesdienste finden in der Kirche St. Leonhard statt, da die Abstände hier besser einzuhalten sind. Zu den Gottesdiensten und Andachten müssen FFP2- oder OP-Masken getragen werden. Es werden Teilnehmerlisten geführt. Singen dürfen wir wieder - aber mit Maske! Die Gemeinschaft in diesen eigenartigen Zeiten ist für uns alle sehr wohltuend und wichtig. Es ist eine besondere Atmosphäre! Sie sind herzlich eingeladen!

Das Gemeindebüro in Bad Köstritz ist regelmäßig jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr besetzt. Bei Fragen rufen Sie bitte unter 036605/2319 oder bei Frau Rose im Gemeindebüro 0365/204 18403 an.

Bitte bleiben Sie gesund und behütet!

Ihre

Köstritzer Kirchgemeinde

Köstritzer Kirchenarchiv

Was ist das Louisium?

In der April-Ausgabe des Elstertalboten hatte Herr Dieter Bauke aus Gera ein Gedicht über Köstritz veröffentlicht, wozu ich hier noch einige Ergänzungen zu den dazu geschriebenen Erläuterungen geben möchte. In der Überschrift des Gedichtes muß es statt „Köstritz (im August 1880)“ heißen „Köstritz (im August 1808)“, was aber wohl ein Schreib- oder Druckfehler ist, da der erwähnte Kanzlist Christian Friedrich Eisenschmidt aus Gera ja schon 1827 verstorben ist und die Zeitangabe 1880 passt auch sonst nicht zu den noch folgenden Ergänzungen. Dabei geht es hauptsächlich um den in Zeile 2 erwähnten Begriff „Louisium“, es sei wohl ein „Herzogliches Lustschloß in Köstritz“ gewesen. In der Literatur gibt es kaum Erwähnungen dieses Begriffes. Im Buch „Spuren im Land“ von Friedrich Wilhelm Trebge, ein komplexes Nachschlagwerk über das Adelshaus Reuß-Köstritz, habe ich dazu keinen Eintrag gefunden. Aber in der „Landes- und Volkskunde des Fürstenthums Reuß jüngere Linie“ von 1870 ist auf Seite 494 beim Eintrag zum Dürrenberg u.a. zu lesen „Das Herrnhaus nannte man früher Louisium, indes der Name wurde nicht gangbar.“ Im erst 2020 neu veröffentlichtem Buch „Beschreibung der Herrschaft und Stadt Gera von Johann Christoph Klotz aus dem Jahre 1816“, übersetzt von Silvia Zink, ist in der Aufzählung der zur Herrschaft Gera gehörigen Dörfer zu lesen „Köstritz, mit einer Parochialkirche, 3 Rittersitzen und dem Lusthause“. Zum Dürrenberg ist nur verzeichnet „ein Rittersitz, nach Köstritz eingepfarrt“. Der Begriff Louisium ist hier nicht vermerkt. In den Unterlagen von Friedrich Smit findet sich dieser Begriff in einer Zeittafel zur Geschichte von Köstritz, und zwar 1230 bei der Erwähnung des Dürrenberges (Castrum Turenpergk) in einer Urkunde von Papst Gregor IX, worin dem Kloster Mildenfurth alle Besitzungen und Zehnten bestätigt werden. Fritz Smit schrieb „am Standort des Herrenhauses soll ein Lustschloß (Lusianum) gestanden haben.“

In den Köstritzer Tauf-, Trau- und Sterbebüchern wird der Begriff „Louisium“ auch erwähnt, die meisten Einträge dazu sind in den Taufbüchern zu finden. Der erste Eintrag ist am 8.2.1806 verzeichnet, wo Johann Gottlob, ein Sohn von Johann Georg Geisler, dem Hochgräflichen Pachter auf dem Dürrenberge, getauft wurde, und eine der 3 Paten war Frau Maria Sachse, Castellanin auf Louisium. In allen vorherigen Einträgen wird immer nur Dürrenberg geschrieben. Bei zwei weiteren Taufen, am 22.5.1806 und am 4.3.1808 wird Johann Georg (Gregorius) Geisler als Hochfürstl. Pachter auf dem Dürrenberge bei den Paten genannt. Bei der Taufe von Johann Gottlob, einem Sohn von Johann Gottfried Peuker, dem Hochfürstl. Pachter in Hartmannsdorf am 14.9.1808 ist als Pate Nr. 1 Johann Christoph Peuker, der Hochfürstl. Pachter auf dem Dürrenberge verzeichnet. Ab 1808 gibt es für Hartmannsdorf ein separates Tauf-, Trau- und Sterbebuch, welches wahrscheinlich vom Hartmannsdorfer Lehrer geführt wurde, wo aber z.T. die gleichen Einträge verzeichnet sind, so auch beim vorgenannten Eintrag. Hier hat der Lehrer aber den Namen als „Beuker“ geschrieben und beim Pate Nr. 1 als Hochfürstl. Pachter auf Loisiium. Die Schreibweise der Namen ist auch in den Köstritzer Büchern verschieden, wahrscheinlich ging es damals nach den Prinzip „geschrieben wie gehört“. 1809 bei einem Taufeintrag am 14.3. in Hartmannsdorf ist als Patin Nr. 3 Susanne Justine, Johann Christoph Beukers des Hochfürstl. Pachters auf dem Ritterguth Loisiium, Ehefrau genannt, ebenso wie bei einer Taufe am 4.9. wo als Pate Nr. 1 Joh. Christoph Peucker, Hochfürstl. Pachter auf dem Ritterguth Loisiium eingetragen ist. Bei der Taufe von Johann Christian Friedrich (Köstritzer Buch), einem Sohn von Johann Christoph Beuker, dem Hochfürstl. Pachter auf dem Dürrenberge, am 9.4.1810 ist wieder Frau Maria Sachse, Herrn Gustav Christian Sachsens weyländ Castellan auf Louisium, hinterlassene Wittwe als Patin Nr. 3 eingetragen. Der Begriff „weyländ“ bedeutet, daß der Genannte zu diesem Zeitpunkt schon verstorben war, von ihm habe ich im Köstritzer Sterbebuch aber keinen Ein-

trag gefunden. Bei der Taufe einer Tochter des Köstritzer Huf- und Waffenschmiedes Mstr. Gottlob Künzel ist als Pate Nr. 2 Susanne Justine, die Ehefrau von Johann Christoph Beuker dem Hochfürstl. Pachter auf Louisium verzeichnet. Am 28.6.1815 bei der Taufe von Henriette, einer Tochter des Hartmannsdorfer Müllers Mstr. Christian Gottfried Prüfers ist als Patin wieder Frau Susanne Justine, Johann Christoph Peukers, dem Pachter auf Dürrenberge und Hartmannsdorf, Ehefrau eingetragen. Im Sterbeeintrag für Maria Sachse, es ist der erste Eintrag im neuen Sterbebuch ab 1830, ist zu lesen: „Am 11. Januar (1830) nachmittags um 4 Uhr starb hier (in Köstritz) Frau Marie Sachse, Herrn Christian Gustav Sachsens, gewesener Castellan auf Loisiium, nachgelassene Wittwe, geb. Christians, an Altersschwäche in 84. Jahre und ward am 14.1. früh in der Stille begraben.“ Bei einer Taufe am 4.2.1830 in Hartmannsdorf ist als Pate Nr. 1 Joh. Gottlieb Jahn, Bewohner auf Louisium verzeichnet, aber bei der Taufe am 20.11.1839, wo als Pate die Frau von Georg Thieme, dem Schäfer auf Dürrenberge eingetragen ist, ist von „Louisium“ keine Rede mehr. Schon 1833 bei einem Sterbeeintrag in Hartmannsdorf am 2.4. für Joh. Gottlieb Scharlach, Einwohner und Zimmermann auf Dürrenberge, er starb mit 83 Jahren, wird Louisium nicht mehr genannt. Der Begriff „Louisium“ wurde also anhand der Eintragungen im Zeitraum von 1806-1830 für das Rittergut Dürrenberge verwendet, welches zu den Reußischen Besitzungen gehört hat, woher aber kommt dieser Name.

Aus redaktionellen Gründen kann die Fortsetzung dieses Berichtes erst im nächsten Monat erfolgen. (Das erhöht die Spannung)

Rainer Faber

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf für die Filialgemeinde Reichardttsdorf

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der andauernden Pandemielage kann es kurzfristig zu Einschränkungen/Absagen/Ortsänderungen von Gottesdiensten/Veranstaltungen kommen. Aktuelle Informationen diesbezüglich finden Sie immer auf der Website unserer Kirchengemeinde <https://kirche-kraftsdorf.de>

Samstag, 17.07.2021

13:30 Uhr Rüdersdorf - Zentraler Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (C. Kurzke)
Der Gottesdienst wird auch via Zoom übertragen

Sonntag, 25.07.2021

17:00 Uhr Kraftsdorf - Musikalische Abendandacht mit dem Kirchenchor Rüdersdorf (B. Hahn)

Samstag, 07.08.2021

17:00 Uhr Mühlsdorf - Musik am Abend mit Gonzalo Diaz

Weitere Gottesdienste unserer Gemeinde finden Sie auf der Webseite unserer Kirchengemeinde.

Chorproben

Dienstag, 19:30 Uhr Pfarrhaus Rüdersdorf - Kirchenchor (Ltg. B. Hahn)

Freitag, 18:00 Uhr Pfarrhaus Rüdersdorf - Gospelchorprobe (Ltg.: G. Diaz)

Anmeldung der Vorkonfirmanden für den Jahrgang 2021-23

Alle Jugendlichen, die mit Beginn des neuen Schuljahres die 7. Schulklasse besuchen, sind eingeladen, sich schriftlich oder mündlich bis zum Ende der Sommerferien für den Konfi-Kurs im Pfarramt Rüdersdorf anzumelden.

Das erste Treffen wird sein am: **Mo., 13.09.2021, 17:30 Uhr** im Gemeindezentrum Rüdersdorf.

Unsere Bankverbindung für Kirchgeld, Friedhofsgebühren und Spenden

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Rüdersdorf

IBAN: DE65 5206 0410 0008 0124 90

BIC: GENODEF1EK1

Zahlungsgrund bitte unbedingt nach folgendem Muster angeben!!!

- Kirchgeld 2021 von *Name, Ort*. Nur für die Zusendung einer Spendenbescheinigung (falls gewünscht) benötigen wir Ihre vollständige Postadresse.
- Grabgebühr 2021 Grabstätte (*bitte Namen, falls bekannt Grab-Nr. ergänzen*) auf Friedhof RHD.

Falls Sie Kirchgeld und Grabgebühr überweisen wollen, bitten wir Sie dringend um zwei getrennte Überweisungen.

Adresse des Pfarrbüros

Pfr. Christian Kurzke

Rüdersdorf Nr. 30

07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 / 84412

Fax.: 036606 / 60965

Mobil: 0171 / 6234931

E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Website: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Lena Shetekauri

Sprechzeit: donnerstags, 09:00-15:30 Uhr

Tel: 036606-60964

E-Mail: ruedersdorf-online.de

Vom 25.07.-30.07.2021 ist Pfr. Kurzke im Urlaub. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten hat die Vertretung Pfr. Andreas Schaller aus G.-Langenberg Tel.: 0365 4229448 / 0365 4209955, Mobil: 0171 3623086.

Röm.-katholische Pfarrei St. Elisabeth Gera

Termine vom 16.07.2021 - 19.08.2021

Besonderheiten bitte beachten

Filialkirche St. Jakobus

Trift 25, Gera-Langenberg



Gottesdienste in den Kirchen mit Abstandsregel, **medizinischer** Mund-Nasen-Schutz und tragen Sie sich in die ausliegende Liste ein.

Reguläre Gottesdienstzeiten:

sonntags

09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25.07.21

14:00 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest

Sonntag, 08.08.21

09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Bitte Aushang beachten!

Filialkirche Maria Verkündigung Eisenberg

Friedrich-Ebert-Str. 1, 07607 Eisenberg

Reguläre Gottesdienstzeiten:

sonntags

10:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18.07.21

09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Weitere Informationen

www.kath-kirche-gera.de

Kontakt

Röm.-katholische Pfarrei St. Elisabeth Gera

Pfarrer Bertram Wolf

07546 Gera, Kleiststr. 7

Tel. 0365/26461

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de



Wissenswertes

Vogtland Philharmonie gibt Einblick in neue Konzertsaison

**über 140 Konzerte geplant -
533 vorerst veröffentlicht**



Nach fast neunmonatiger Zwangspause gab die Vogtland Philharmonie am Dienstag und Mittwoch, 29. und 30. Juni 2021 im Neuberinhaus Reichenbach sowie am Freitag, 2. Juli 2021, in der Vogtlandhalle Greiz ihr erstes Sinfoniekonzert in diesem Jahr. Eigentlich wäre es bereits das neunte in dieser Saison gewesen, doch bekannt-

te Gründe machten dies zunichte. Umso mehr freuten sich Musiker und Publikum auf das Wiedersehen, wie man an den vollbesetzten „Reihen“ - es galten weiterhin Corona-Abstandsregeln - sehen konnte. Im Gepäck hatte das Orchester auch zwei sehnsüchtig erwartete Flyer, die eine Terminvorschau bis zum 3. Oktober und eine Übersicht der Sinfoniekonzertreihen in Greiz und Reichenbach der kommenden Saison beinhalten. Der noch fragilen Situation sei es geschuldet, dass die kommende Saison zwar nahezu ausgebucht ist, man aber dennoch statt des sonst üblichen Jahreshaftes nur den kurz gefassten Terminhorizont veröffentlicht, so Intendant Stefan Fraas in seinem Vorwort.

Die Flyer gibt es in unseren Veranstaltungshäusern und weiteren Auslagestellen in der heimatlichen Umgebung sowie zum Download auf www.v-ph.de. Hier findet man mit dem 10., 16. & 17. Juli auch noch drei Termine der aktuellen Saison im Parktheater Plauen und an der Göltzschtalbrücke.

Nächster Redaktionsschluss:

09. August 2021

Nächster Erscheinungstermin:

19. August 2021



Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz

Amtsblatt, Nachrichten und Informationen für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz, Telefon (036605) 8810, Telefax (036605) 2224, E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Redaktion: Anne-Cathrin Ritschel, Kulturamt/Presseamt, Telefon (036605) 88145

Redaktionsschluss: am 2. Montag im Monat

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: erscheint in der Regel monatlich am 3. Donnerstag

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus :

- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Bad Köstritz-Information
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.